

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG 1907/2006 und EG 1272/2008
Druckdatum: 13.01.2023 Überarbeitet: 13.01.2023

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: GETIFIX Laibungsplatte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant / Getifix GmbH
Auskunftgebender Bereich:
Haferwende 1 – 28357 Bremen
Telefon +49 421 207770
Telefax +49 421 270521
E-Mail: info@getifix.de
Internet: www.getifix.de

1.4 Notrufnummer:

Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Giftinformationszentrum (GIZ-Nord)	Robert-Koch Straße 40 37075 Göttingen	+49 551 19240
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität		

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs** keine Einstufung als Gefahrstoff
- 2.2 Kennzeichnung nach VO EG 1272/2008** nicht kennzeichnungspflichtig nach EU-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung
- 2.3 Sonstige Gefahren** Bei mechanischer Bearbeitung des Produktes (Sägen, Bohren, Schleifen) kann Staub entstehen, der bei längerem Einatmen, Haut- und Augenkontakt zu Irritationen oder Reizungen führen kann.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Beschreibung** leichte Kalziumsilikatplatte für die Innensanierung von Gebäuden
- 3.2 Chemische Charakterisierung** hergestellt aus Quarzsand, Kalk, Zellulose, Wasser
- 3.3 Inhaltsstoffe**
- | Bezeichnung | CAS-Nr. | EINECS-Nr. |
|----------------|------------|------------|
| Kalziumsilikat | 1344-95-2 | 215-710-8 |
| Zellulose | 65996-61-4 | 265-995-8 |
- 3.4 REACH Registriernummer** Nicht registrierungspflichtig, da es sich um ein Produkt handelt.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen Einatmen von Staub vermeiden. Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt	Eingedrungene Partikel wie Fremdkörper behandeln. Nicht reiben und gründlich mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Husten
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
5.2 Zusätzliche Hinweise	Produkt ist nicht brennbar (A1 nach DIN 4102-1).

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubbildung vermeiden (ggf. Staubabsaugung sicherstellen) und für ausreichende Lüftung sorgen. Staub nicht einatmen und Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten. Augenkontakt vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisation, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Staubverbreitung durch Wind vermeiden. Örtliche Vorschriften beachten.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mechanisch aufnehmen, Staub vermeiden. Entsorgung siehe Abschnitt 13.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	siehe Abschnitte 7 und 8

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Maßnahmen zur sicheren Handhabung	Geschlossene körperbedeckende Arbeitskleidung und Handschuhe tragen. Staubbildung vermeiden (ggf. Staubabsaugung sicherstellen), Staub nicht einatmen. Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden (ggf. Schutzbrille und Atemschutz tragen). Nach Arbeitende Staub abwaschen.
7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung	Trocken und frostfrei lagern.
7.3 Spezifische Endanwendungen	siehe Abschnitt 1.2

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition, Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter	Staubgrenzwert gemäß TRGS 900 einhalten.
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Staub vermeiden, entstehenden Staub absaugen. Staubgrenzwert gemäß TRGS 900 beachten.
Augenschutz	Schutzbrille tragen, keine Kontaktlinsen tragen.
Handschutz	Das Tragen staubundurchlässiger Handschuhe wird empfohlen.
Körperschutz	Geschlossene körperbedeckende Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz	Bei Staubkonzentrationen unterhalb des Grenzwertes ist kein Atemschutz vorgeschrieben, jedoch wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen. Bei Überschreitung des Grenzwertes nach TRGS 900 Staubmaske tragen.
Sonstige Hinweise	Bei Überkopfarbeiten Schutzbrille verwenden. Nach Arbeitsende und vor Pausen verunreinigte Hautpartien mit Wasser reinigen. Arbeitskleidung separat waschen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	Platten (fest)
Farbe	gelblich-weiß
Geruch	keiner
Flammpunkt [°C]	-
Schmelzpunkt/-bereich [°C]	-
Zündtemperatur [°C]	-
Selbstentzündlichkeit	-
Explosionsgefahr	-
Dampfdruck	-
Dichte [g/cm ³]	ca. 0,290
pH-Wert	ca. 10-11
Wasserlöslichkeit	nicht löslich
Fettlöslichkeit	-
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	-
Viskosität	-
Sonstige Angaben	temperaturbeständig bis ca. 1000°C

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	-
10.2 Chemische Stabilität	weitgehend chemisch stabil und inert
10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen	-
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	-
10.5 Unverträgliche Materialien	-
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	-

11 Toxikologische Angaben

11.1 Toxikokinetik/Stoffwechsel/Verteilung -

11.2 Akute Wirkungen (toxikologische Prüfungen)

Inhalation	Wiederholtes und längeres Einatmen von Staub vermeiden.
Oral	-
Hautkontakt	Mechanische Reizung durch Staub möglich.
Augenkontakt	Mechanische Reizung durch Staub möglich.
CMR-Wirkungen (krebserregende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkungen)	-

12 Umweltbezogene Angaben

Es sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt ist kein Sondermüll. Eine Entsorgung ist gemäß den behördlichen Vorschriften auf zugelassenen Deponien (Bauschutt- und Inertstoffdeponien Klasse 1) möglich.

Abfallschlüssel: EAK 170101 (Beton)

14 Angaben zum Transport

Keine Klassifizierung nach internationalen Vorschriften (ADR, RID, IATA, IMDG, ADN).

14.1 UN-Nummer	nicht anwendbar
14.2 UN-Versandbezeichnung	nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklasse	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen	siehe Abschnitte 6 bis 8
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II MARPOL 73/78 und IBC	nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 EU-Vorschriften Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

Weitere relevante Vorschriften BGI 5047 (Umgang mit mineralischem Staub) beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung -

16 Sonstige Angaben

Weitere Hinweise:

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die wesentlichen physikalische, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dieses Produktes zu vermitteln sowie Empfehlungen für den sicheren Umgang, z.B. bei Lagerung, Handhabung und Transport zu geben. Es soll durch sachgerechte Informationen dem Schutz des Menschen und der Umwelt dienen. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Bestehende Gesetze und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Erzeugnisse in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)